

Halb leer? Halb voll!

Ressourcen- Aktivierung in der Palliative Care

Das im Dezember 2009 neu eröffnete Pallivita Bethanien mit 24 Zweizimmerwohnungen bietet die Grundlage für eine ressourcen-orientierte Palliative Care.

Die medizinischen Fortschritte der letzten Jahrzehnte haben bei vielen Krankheitsbildern, die früher als unheilbar galten, stark verlängerte Überlebenszeiträume ermöglicht. Für die Betroffenen sind besonders die Wechselhaftigkeit als auch die Unvorhersehbarkeit, wie sich die Krankheit gestalten wird, Stressfaktoren. Diese lösen Unsicherheit und Kontrollverluste aus.

Im Pflegealltag wird das Pflegefachpersonal häufig mit diesem Spannungsfeld konfrontiert, welches im Umgang mit palliativen Bewohnern eine besondere Herausforderung bedeutet. Die Auswirkungen der Tatsache, dass das Pflegepersonal das Leiden der Bewohner direkt miterlebt, verursacht häufig auch Leiden bei den Pflegenden.

Mittels eines Schulungsprogramms für das Pflegepersonal zur Förderung der Kompetenzerweiterung in der Ressourcenaktivierung erhalten die Pflegenden eine fachliche und emotionale Unterstützung im täglichen Umgang mit Palliative Care.

Diese vertiefte Auseinandersetzung in der Ressourcenerkennung und der ressourcen-orientierten Gesprächsführung befähigt sie, die individuellen Ressourcen der Bewohner in palliativen Situationen zu erkennen und zu aktivieren.

Die Stärkung des Kontrollvermögens und des Selbstmanagements der Bewohner kann durch die Ressourcenaktivierung gefördert werden und sie lernen, somit ihre Erkrankung schrittweise in ihr Leben zu integrieren.